

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 10. Mai 1961

Blatt 861

Die Bestimmungen für den Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien

10. Mai (RK) Der "Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien" wird jährlich für die besten neuen Kinder- und Jugendbücher lebender österreichischer Autoren vergeben, die jeweils in der Zeit vom 1. August des der Preisverteilung vorausgehenden Jahres und dem 31. Juli des Verleihungsjahres in Wiener Verlagen erschienen sind.

Der "Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien" soll Büchern zuerkannt werden, die in ihrer geistigen Konzeption und künstlerischen Gestaltung dem Auffassungsvermögen der Kinder vom sechsten bis zum 14. und der Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr entsprechen und imstande sind, deren sittliches und ästhetisches Empfinden in positivem Sinn zu beeinflussen. Zur Bewerbung sind sämtliche Sparten des Kinder- bzw. Jugendbuches zugelassen.

Mit der Verleihung der Diplome ist zugleich die Widmung eines Geldbetrages von je 8.000 Schilling für die Preisträger verbunden. Unabhängig von dieser Prämierung kann von der Jury auch für die Illustration eines der eingereichten Werke, sofern dieses in literarisch-pädagogischer Hinsicht und auch den übrigen Voraussetzungen entspricht, für seine Illustration ein Betrag von 3.000 Schilling an den Illustrator vergeben werden. Damit soll der Bedeutung des guten Bildes für das Kinder- und Jugendbuch Rechnung getragen werden. Zusätzlich wendet die Stadt Wien für den Ankauf der preisgekrönten Bücher jährlich namhafte Beträge auf. Der Wiener Stadtschulrat wird außerdem für eine Einstellung in den Schülerbüchereien Sorge tragen.

./.

Die Verlage der preisgekrönten Bücher sind berechtigt, die Werke auf ihre Kosten mit Umschlagstreifen zu versehen, die den Aufdruck "Kinderbuchpreis der Stadt Wien" bzw. "Jugendbuchpreis der Stadt Wien" und die Jahreszahl tragen müssen; ebenso kann auch das mit dem Illustrationspreis ausgezeichnete Werk mit einem Umschlagstreifen "Illustrationspreis der Stadt Wien, Jahreszahl" ausgestattet werden.

Die Bewerbung um den "Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien" kann durch den Verleger oder den Autor erfolgen. Zu diesem Zweck sind an den ständigen Sitz der Jury, Zentrale der Städtischen Büchereien, Wien 8, Schmidgasse 18, bis 31. Juli des Jahres, in dem der Preis verliehen wird, je fünf Belegexemplare zu übersenden. Die Vergebung erfolgt noch im gleichen Jahr.

Die Jury besteht aus zehn Fachleuten, die vom Amtsführenden Stadtrat für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung berufen werden. Den Vorsitz führt er selbst oder der von ihm bestellte Vertreter.

Die Entscheidung des Preisrichterkollegiums erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges und ist unwiderruflich.

- - -

Am Samstag Ständchen im Arkadenhof

=====

10. Mai (RK) Samstag, den 13. Mai, um 11 Uhr, werden mehr als 200 Sänger der Chorvereinigung Feuerbach E.V. Stuttgart im Arkadenhof des Rathauses ein Ständchen bringen.

- - -

Die Stadtverwaltung ehrt 15 Arbeitsjubilare
=====

10. Mai (RK) Bürgermeister Jonas gratulierte heute früh im Roten Salon des Wiener Rathauses 15 Gemeindebediensteten zu ihrem 40jährigen Dienstjubiläum. Der Feier wohnten die Stadträte Bauer, Riemer, Schwaiger und Sigmund, die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Personalangelegenheiten, der Generaldirektor der Wiener Stadtwerke, die Direktoren der Städtischen Unternehmungen, die Dienststellenleiter und Vertreter der Gewerkschaft bei.

Nach Gratulationsansprachen der Stadträte Riemer und Schwaiger übermittelte ihnen Bürgermeister Jonas den Dank der Stadtverwaltung für die langjährige treue Pflichterfüllung im Dienst der Allgemeinheit. Er wünschte den Jubilaren und ihren Familien für die Zukunft alles Gute. Die Grüße der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten überbrachte der Obmann-Stellvertreter der Landesgruppe Wien, Kostelecky.

Im künstlerischen Teil der Feier spielte das Streichquartett des Konservatoriums der Stadt Wien zwei Sätze aus dem F-Dur-Quartett von A. Dvořák.

- - -

Bürgermeister Jonas gratuliert Landeshauptmann Wedenig
=====

10. Mai (RK) Bürgermeister und Landeshauptmann Jonas übermittelte dem Kärntner Landeshauptmann Ferdinand Wedenig zur Vollendung seines 65. Lebensjahres ein Glückwunschtelegramm, in dem er ihm Gesundheit und weitere Erfolge wünscht.

- - -

Vorarbeiten für die neue Donaubrücke

Ein Schiffswrack wird gehoben

10. Mai (RK) Einen der größten Brückenbauten der Stadt Wien stellt der Umbau der ehemaligen Nordwestbahndonaubrücke in eine Straßenbrücke dar. Damit wird eine direkte Verbindung **der Prager Straße** zu der an beiden Donaukanalufern geplanten Expreßstraße geschaffen.

Während die alten Tragwerke der Bahnbrücke für die neue, etwa 20 Meter breite Straßenbrücke durch moderne Konstruktionen ersetzt werden sollen, können die bestehenden Brückenpfeiler wieder Verwendung finden. Wenn auch diese Pfeiler gewisse Zeitschäden aufweisen und überholt werden müssen, ergibt sich doch durch deren Wiederverwendung eine wesentliche Einsparung an Baukosten und an Bauzeit.

Als Vorarbeit für die Pfeilerinstandsetzung ist die Räumung verschiedener Hindernisse im Untergrund erforderlich, insbesondere die Hebung eines im zweiten, linksufrigen Stromfeld liegenden Schiffswracks. Bei dem Schiff handelt es sich um einen im Jahre 1945 versenkten Schlepper von 150 Tonnen Eigengewicht und 500 Tonnen Ladung, vermutlich Erzen. Die Hebungsarbeiten sollen Mitte Mai 1961 beginnen; mit der Durchführung ist das Bundesstrombauamt betraut, das hierfür die Geräte des Räumzuges einsetzt.

Die zweckmäßigste Art der Hebung wird im Zuge der Arbeiten festgestellt werden; es kommt das Zerschneiden des Schiffes unter Wasser oder das Hochziehen des ganzen Schiffes nach Abschneiden des Decks und sorgfältigem Ausbaggern der Ladung und des eingeschwemmten Schotters in Frage; das Heben wird voraussichtlich von Schiffen oder von dem Tragwerk der Nordwestbahnbrücke aus erfolgen.

Als voraussichtlicher Zeitraum für die Hebungsarbeiten werden sieben bis zehn Monate angenommen.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 15. bis 21. Mai

=====

10. Mai (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 15. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Kammermusikabend im Zyklus IV; Voraufführung des 5. Konzertes des Musikvereinsquartetts der GdM, nachgeholt vom 6. Februar 1961 (Schubert, Strauß, Debussy)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 8. Konzert im Zyklus II; Klavier- abend Paul Badura-Skoda (Mozart, Takács, Bartók, Debussy)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert der Studierenden des Königl. Dänischen Musik- konservatoriums (Bach, Beethoven, Kayser, Saint-Saens, Prokofieff, Holm)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavier- klasse Roland Raupenstrauch
Dienstag 16. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Rudolf Schock, am Flügel Robert Wallenborn (Haydn, Mozart, Schubert, Schumann, Wolf, Verdi, Massenet)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 5. Konzertes des Musikvereinsquartetts der GdM, nachgeholt vom 7. Februar 1961 (Schubert, Strauß, Debussy)
	Kammersaal (MV) 19.30	Lieder- und Arienabend Margarete Ulrich, am Flügel Karl Winkler (Schubert, Wolf, Prohaska, Winkler; Mozart, Wagner, Verdi, Puccini, R. Strauß)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Lieder- und Arienabend der Klasse Adolf Vogel (Händel, Donizetti, Boito, Rossini, Verdi, Giordano, Brahms, Schubert)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 17. Mai	Gr.M.V.Saal 20.00	Akademie für Musik u.d.K.: Festakt anlässlich des "Internationalen Musikwettbewerbes Wien 1961"; Akademieorchester, Wilhelm Backhaus (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Beethoven: Leonoren-Ouverture Nr.3; 4. Klavierkonzert G-dur)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert des Musikvereinsquartetts, nachgeholt vom 8. Februar 1961 (R. Strauß: Streichsextett; Debussy: Streichquartett g-moll op.10; Schubert: Oktett F-dur op. 166)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus II; Voraufführung des 8. Konzertes im Zyklus I der KHG, Dirigent Massimo Freccia
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus VI; Liederabend Irmgard Seefried, am Flügel Dr. Erik Werba (Schubert, Brahms)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Bachgemeinde Wien: 8. Konzert im Kantaten-Zyklus XII; Solisten und Kammerorchester der Bachgemeinde, Dirigent Julius Peter (Paisiello, Vivaldi, Telemann)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Gertraud Kubacsek
	Radio Wien Gr.Sendesaal 20.15	Österreichischer Rundfunk - Studio Wien: 7. Konzert im Zyklus II; Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Edith Bertschinger (Violine), Dirigent Felix Prohaska (Karl Prohaska: Passacaglia für großes Orchester; Prokofieff: 2. Violinkonzert g-moll; Fr.Schmidt: 1. Symphonie E-dur)
Donnerstag 18. Mai	Brahmssaal (MV) 9.00 14.30	Akademie für Musik-u.d.K.: Internationaler Beethoven-Klavierwettbewerb
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Hebe Lorenzi (Bach, Mozart, Chopin, Debussy)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Donnerstag 18. Mai	Kammersaal (MV) 19.30	Horak-Konservatorium: Schülerabend
	Gr.K.H.Saal 19.30	Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 8. Konzertes im Zyklus I der KHG, Dirigent Massimo Freccia
	Mozartsaal (KH) 19.30	Verein der Freunde der Musiklehr- anstalten der Stadt Wien: Orchester- konzert der Musikschulen der Stadt Wien; Orchester: Studierende der Zweigschulen, Dirigenten der Kapell- meisterklasse des Konservatoriums (Werke von Bach, Haydn, Hindemith, Jelinek, Mozart, Zelenka)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Anestis Logothetis "Struk- turformen der modernen Musik" (mit Lichtbildern und Tonbeispielen)
	Palais Palffy Gr. Saal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert der Studierenden der Staatlichen Musikhochschule Köln (Mendelssohn, Mozart, Hindemith)
	Namen-Jesu-Kirche 12, Schedifkapl. 3 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Alois Forer; Rudolf Scholz spielt Werke von Lübeck, Bach, Schmidt, Hindemith
Freitag 19. Mai	Brahmssaal (MV) 9.00 14.30	Akademie für Musik u.d.K.: Internationaler Beethoven-Klavier- wettbewerb
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 8. Konzert im Zyklus I; Wiener Symphoniker, Ermano Lorenzi (Tenor), Kostas Paskalis (Bariton), Achim Benning (Sprecher), Dirigent Massimo Freccia (Berlioz: Symphonie Fantastique; "Ielio", 2. Teil der Symphonie Fantastique)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: 7. Konzert im Schubert-Zyklus; Lied- und Oratorienklasse Dr. Erik Werba
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Jahreskonzert der Zweigschule Ottakring, Leitung Margarete Kuntner

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Freitag 19. Mai	Palais Pálffy Festsaal 19.30	Sonatenabend Michael Frisenschlager (Violine) - Marina Mauriello (Cembalo); Werke von Corelli, Biber, Scarlatti, J.S. Bach
Samstag 20. Mai	Brahmssaal (MV) 9.00 14.30	Akademie für Musik u.d.K.: Internationaler Beethoven-Klavierwettbewerb

- - -

Bürgermeister Jonas gratuliert einer Hundertjährigen

=====

10. Mai (RK) Bürgermeister Jonas nahm heute vormittag an der Geburtstagsfeier von Frau Sophie Tichacek teil, die als ältester Pflegling des städtischen Altersheimes in Liesing das 100. Lebensjahr vollendet hat. Er überreichte der Greisin mit einem großen Blumenstrauß die Ehrengabe der Stadtverwaltung und wünschte der nun jüngsten unter den acht Hundertjährigen Wienerinnen im Namen der gesamten Bevölkerung für die nächsten Jahre alles Gute. Bezirksvorsteher Radfux gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß Frau Tichacek die vierte Frau im Liesinger Bezirk ist, die in den letzten zehn Jahren das 100. Lebensjahr überschritten hat.

Die geistig noch sehr rege Jubilarin ist eine gebürtige Klosterneuburgerin. Sie hat, wie sie dem Bürgermeister erzählte, ihr ganzes Leben fleißig als Haushälterin bei vielen Familien gearbeitet. Neben der Arbeit beim Küchenherd war die Betreuung von Blumengärten ihre Lieblingsbeschäftigung. Ihre Ehe mit dem frühzeitig verstorbenen Zimmermannmeister Tichacek dauerte nur sieben Jahre. Ihr letzter Wohnsitz in Wien, bevor sie in die Pflege des städtischen Altersheimes übernommen wurde, war in Penzing.

Die heutige Geburtstagsfeier nahm einen überaus beschwingten Verlauf. Ein von der Anstalt reichlich gedeckter Mittagstisch und eine Bauernkapelle sorgten für die gute Laune der vielen Gratulanten.

- - -

Lord Boyd Orr beim Europa-Gespräch
 =====

10. Mai (RK) Das "Europa-Gespräch", das unter dem Motto "Die voraussehbare Zukunft" vom 20. bis 24. Juni im Wiener Rathaus abgehalten wird, bringt am Mittwoch, den 21. Juni vormittags, im Stadtsenatssitzungsseal ein Referat von Lord Boyd Orr über "Die Welternährung und die Bevölkerungsentwicklung". Damit werden die erwarteten Diskussionen prominenter Wissenschaftler aus fast allen europäischen Staaten durch die Ausführungen eines britischen Experten eingeleitet, dessen Wirken in der ganzen Welt große Beachtung gefunden hat.

Lord Boyd Orr beschäftigt sich seit 1912 mit Ernährungsfragen. Seit 1930 konnte er im Rahmen groß angelegter Versuche die Notwendigkeit einer modernen staatlichen Ernährungs- und Landwirtschaftspolitik nachweisen. 1945 wurde er ins englische Unterhaus entsandt und legte sein Mandat ein Jahr später zurück, um der erste Generaldirektor der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UNO zu werden. Seiner Initiative ist die weltweite Zusammenarbeit vieler Nationen zur Beseitigung der durch den Krieg verursachten Lebensmittelknappheit zu danken. Lord Boyd Orr konnte allerdings die Großmächte nicht bewegen, den von ihm ausgearbeiteten Welternährungsplan mit entsprechenden Institutionen zu realisieren, der auf eine Verdoppelung der Nahrungsreserven unserer Erde innerhalb von 20 Jahren hinauslief.

Nachdem die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UNO von Lord Boyd Orr zweckdienlich eingerichtet und in Rom etabliert worden war, trat er 1948 von diesem Amt zurück und ist seither als Leiter verschiedener Gesellschaften und Organisationen tätig, die sich die Erhaltung der Weltfriedens und die allgemeine wirtschaftliche Prosperität zur Aufgabe gemacht haben.

- - -

Führungen im Historischen Museum und durch die Römischen Baureste
 =====

10. Mai (RK) Sonntag, den 14. Mai, führt Dr. Alfred Neumann um 10 Uhr durch die Römischen Baureste, Am Hof 9. Um 11 Uhr führt Dr. Neumann durch die Ur- und frühgeschichtliche Abteilung des Historischen Museums.

- - -

Stadtrat Schwaiger fliegt nach Kopenhagen
=====

10. Mai (RK) Morgen wird der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen Schwaiger nach Kopenhagen fliegen, um dort an dem diesjährigen Kongreß des Internationalen Vereines für öffentliches Verkehrswesen teilzunehmen. Stadtrat Schwaiger wird dem Kongreß die offizielle Einladung der Stadt Wien übermitteln, die nächste Tagung im Jahre 1963 in Wien abzuhalten.

Bei dem Kongreß werden verschiedene wichtige Fragen des öffentlichen Verkehrs behandelt werden, so unter anderem die Rolle der U-Bahn im öffentlichen Verkehr, Untersuchungen über verschiedene Tarifsysteme, moderne Autobusse und die Stellung des öffentlichen Nahverkehrs im Rahmen des städtischen Generalverkehrsplanes.

- - -

Förderungsmittel für 1.167 Wohnungen
=====

10. Mai (RK) Der Wohnbauförderungsbeirat der Stadt Wien trat gestern im Wiener Rathaus unter dem Vorsitz von Stadtrat Heller zusammen und beschloß auf dessen Antrag Förderungsmittel für den Bau von 1.167 Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Für den Bau dieser Wohnungen sind 149,395.616 Schilling erforderlich.

- - -

Mütterehrerung im Altersheim Baumgarten
=====

10. Mai (RK) Wie jedes Jahr, so veranstaltet auch heuer die Anstaltsleitung des Altersheimes Baumgarten am Sonntag, dem 14. Mai, eine Mütterehrerung. 450 alte Mütter, die in dem Altersheim ihren Lebensabend verbringen, werden bei einem reichhaltigen musikalischen und künstlerischen Programm geehrt werden. Die Deutschmeisterkapelle, Else Rambauser und Emmerich Arleth werden bei der Feier mitwirken.

- - -